

2a) Gipfelwanderungen auf markierten Bergwegen

RAPPENSTEIN (2222 m)

Vom Steg oder von der 20 Minuten höher gelegenen Alpe Sücka lässt sich der Rappenstein über eine abwechslungsreiche Rundtour erwandern. Vom Steg benützen wir die Bergstrasse nach Valüna und steigen zum Gapfahl Untersäss auf (siehe Rundwanderung Valüna – Gapfahl – Älple). Schöner und aussichtsreicher ist der obere Weg von der Sücka (Parkplätze nördlich vom Kurhaus) über das Älple nach Gapfahl.

Nach einer knapp 1 1/2-stündigen, nur leicht ansteigenden Wanderung erreichen wir den Fahrweg auf Gapfahl Untersäss. Nach rechts folgen wir dem Wegweiser und streben an Lärchen und drei malerischen Bergtümpeln vorbei zum gepflegten Alpgebäude auf Gapfahl Obersäss (1867 m). In südwestlicher Richtung gehen wir am Fusse des Goldlochspitz zuerst fast eben, dann auf einem Zickzack-Weglein über das steilere Weidebord bis zum Rappensteinsattel (Wegweiser). Über ein kurzes Felsband mit Seilsicherungen folgen wir der markierten Wegspur, welche über Rasen zum Gipfelkreuz des Rappensteins führt.

Dieser Aufstieg ist besonders im Frühsommer reizvoll, wenn vom Älple bis zum Rappenstein die Alpenblumen am intensivsten blühen. Die Sicht vom Gipfel ist überaus lohnend. Im Süden beeindruckt die gewaltige Felsbastion des Falknis. Über dem Bergrücken vom Mittagspitz werden die Glarner Alpen sichtbar. Die grosse Schau aber gehört den Liechten-